

14. Oktober 2016

In unserer Abteilung ist zum 1.1.2017 eine

0,75 Stelle als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in
mit Erfahrungen in Psychoonkologie
(TV-L E 13, befristet auf 3 Jahre)

zu besetzen.

Die Stelle umfasst die Mitarbeit in einem von der Deutschen Krebshilfe geförderten Projekt zu nicht geäußerten behandlungsrelevanten Bedürfnissen, Belastungen und Befürchtungen bei Krebspatientinnen und -patienten in der onkologischen Rehabilitation. Ihre Aufgaben umfassen Interviews mit onkologischen Patientinnen und Patienten, Literaturrecherche, Organisation einer Fragebogenerhebung, qualitative und quantitative Datenanalyse und das Anfertigen von wissenschaftlichen Publikationen.

Für diese vielfältigen Aufgaben suchen wir eine/n Mitarbeiter/in mit sehr gutem Hochschulabschluss (Diplom/Master) in Psychologie, Sozialwissenschaften oder Medizin und psychoonkologischer Erfahrung. Eine begonnene oder abgeschlossene Psychotherapieausbildung ist von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig. Voraussetzungen sind ferner Freude an wissenschaftlicher Arbeit, soziale Kompetenz, Organisationsgeschick, gute Kenntnisse in Statistik und Kenntnisse in qualitativer Datenanalyse. Eine weitere Anforderung ist die Bereitschaft zu Dienstreisen, da v.a. im ersten Projektjahr mehrere Dienstreisen in eine onkologische Kooperationsklinik erforderlich sind.

Unsere Abteilung beschäftigt sich interdisziplinär mit Fragestellungen der medizinischen Versorgungsforschung und psychosozialen Aspekten körperlicher Erkrankungen. Zur Krankenversorgung unterhält sie eine psychotherapeutische Hochschulambulanz. Wir bieten eine anregende Arbeitsatmosphäre und Möglichkeiten zur wissenschaftlichen und praktischen Fortbildung.

Die Stelle ist zunächst auf 3 Jahre befristet, eine Weiterbeschäftigung in anderen Projekten ist prinzipiell möglich. Im Rahmen des Projektes besteht die Möglichkeit zur Promotion. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen können schriftlich oder auch (bevorzugt) per E-Mail gesandt werden an:

Dr. Michael Schuler

Universität Würzburg

Abteilung für Medizinische Psychologie und Psychotherapie,
Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaften

Klinikstr. 3

97070 Würzburg

E-Mail: m.schuler@uni-wuerzburg.de